

Freitag, 22. September 2017 | um 13:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Konferenzräume K1/2 | Haus 14 | Hugh-Greene-Weg 1 | Hamburg-Lokstedt

Produktionsvertrag "In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte"

Der Rundfunkrat hat gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR-Staatsvertrag dem Abschluss eines Vertrages über die Produktion von 42 Folgen der Reihe mit dem Titel „In aller Freundschaft – die jungen Ärzte“ zugestimmt. Auch weiterhin soll die Serie als Weekly produziert werden und den Zuschauerinnen und Zuschauern auf dem Sendeleistungsplatz am Donnerstag erfolgreich eine einheitliche und verlässliche Farbe und eine klare Alternative zu konkurrierenden Programmen anbieten.

([link zur Pressemitteilung](#))

Produktionsvertrag „Anne Will“

Ebenfalls zugestimmt hat der Rundfunkrat gemäß § 18 Abs. 3 Ziff. 6 NDR-Staatsvertrag der Verlängerung des Produktionsvertrages über die Sendung „Anne Will“ für die Jahre 2018 bis 2020. Mit ihrer Themensetzung ist „Anne Will“ nach wie vor prägend für die politische Debatte in Deutschland.

([link zur Pressemitteilung](#))

Vertrag über die Übertragungsrechte der Olympischen Spiele 2018 bis 2024

Die Rundfunkratsmitglieder stimmten gemäß § 18 Abs. 3 Ziff. 6 NDR-Staatsvertrag dem Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte an den Olympischen Winterspielen 2018 in Pyeongchang, 2022 in Peking sowie an den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio und 2024 voraussichtlich in Paris zu. Die Olympischen Spiele sind ein hohes programmliches Gut für die öffentlich-rechtlichen Sender in Deutschland. Der Rundfunkrat hat daher begrüßt, dass die langen und intensiven Gespräche mit Eurosport/Discovery letztendlich zu einem positiven Ende geführt werden konnten.

([link zur Pressemitteilung](#))

Jahresabrechnung 2016 des NDR

Der Rundfunkrat hat die vom Verwaltungsrat in seiner 638. Sitzung am 15.09.2017 gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 1 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk festgestellte Jahresabrechnung 2016 gemäß § 18 Absatz 3 Ziffer 5 des Staatsvertrages über den Norddeutschen Rundfunk genehmigt.

([Link zur Pressemitteilung](#))

Jahresabrechnungen 2016 und Mittelfristige Finanzplanung 2018 - 2021 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Informationstechnologien sowie des Finanzausschusses des Verwaltungsrats hat der Rundfunkrat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die Jahresabrechnungen 2016 und die Mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2021 für die vom NDR federführend betreuten GSEA zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen.

Programmbeschwerden

Der Rundfunkrat hat sich außerdem mit insgesamt 9 Programmbeschwerden von fünf Zuschauerinnen und Zuschauern befasst. Die Beschwerden waren vor der Erörterung im Plenum entweder im Rechts- und Eingabenausschuss oder im Programmausschuss behandelt worden. In keinem Fall stellte der Rundfunkrat einen Verstoß gegen die staatsvertraglich festgelegten Programmgrundsätze fest und wies die Beschwerden zurück.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

Auftrag und Strukturoptimierung: Bericht an die Länder

Der Rundfunkrat hat sich zudem über den Bericht der ARD-Intendantinnen und Intendanten an die Länder zur Auftrags- und Strukturoptimierung der öffentlich-rechtlichen Anstalten informiert.

[\(link zur Pressemitteilung\)](#)

gez. Dr. Günter Hörmann - Vorsitzender des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 25.09.2017